

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, es geht allen gut und Sie konnten trotz der widrigen Umstände die Osterferien genießen. Die Schulleitung ist dabei, das verbleibende Schuljahr in Abstimmung mit den Behörden zu organisieren. Dazu möchte ich Ihnen Informationen des Bildungsministeriums weitergeben. Ein Rundschreiben des Bildungsministeriums soll noch folgen. Folgende Regelungen gelten zunächst:

2 Grundsätze:

- **Oberste Priorität hat die Einhaltung der Hygienevorschriften**
 - **Keinem Schüler/keiner Schülerin darf aus dieser Krise ein schulischer Nachteil entstehen**
-
- **Alle Prüfungsklassen haben ab 04. Mai 2020 Unterricht, d.h. alle Abiturienten und alle Klassen 9 und 10** der Gemeinschaftsschulen. Da wir keine Prüfungen in Klasse 9 haben, wären wir nicht unbedingt dazu verpflichtet, diesen Jahrgang in der Schule zu unterrichten, aber die Ergebnisse der Klasse 9 sind relevant für die Vornoten zum MBA. Deshalb werden sie auch ab Montag, 04. Mai in unsere Schule kommen.
 - Ca. 10 Schülerinnen und Schüler befinden sich im Klassenraum von 54-56m² (d.h. in der Regel 3 Gruppen pro Klasse).
 - Gruppenbildungen müssen strikt untersagt und ggf. mit Ausschluss vom Unterricht geahndet werden. Hygienemaßnahmen müssen unbedingt beachtet werden. Deshalb lesen bitte alle Schülerinnen und Schüler den Hygieneplan des Saarlandes vor Schulbeginn sorgfältig durch.
 - Es gilt beispielsweise ein strenges Abstandsgebot von grundsätzlich 2 m und die Verpflichtung zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen (einfache Stoffmasken) außerhalb der Klassenräume auf dem gesamten Schulgelände. Selbstverständlich können diese Masken während des Unterrichts freiwillig getragen werden.
 - Schülerinnen und Schülern wird eine Zeit des „Ankommens“ nach der Schulpause gewährt werden. Kollegen und Kolleginnen verschaffen sich einen Überblick über den Stand der Leistung und machen gezielte Angebote, um Defizite aufzuholen.
 - Die Leistungen des Hausunterrichts werden nicht benotet. Im Einzelfall können Leistungen, die bereits vor der Schulschließung begonnen wurden, berücksichtigt werden, aber nur zugunsten der Schüler und Schülerinnen. Nach dem erneuten Unterrichtsbeginn erbrachte Leistungen können benotet werden, genaue Regelungen sollen noch folgen.

- Die Klassen 9 und 10 erhalten je 20 Wochenstunden Unterricht (in der Regel also 5 x 4 Stunden) vor allem in den Prüfungsfächern (D/M/F/E) und was darüber hinaus noch an anderen Fächern möglich ist – auch Angebote an Förderunterricht oder Klassenleiterstunde.
- Ein genauer Stundenplan für die Klassen 9 und 10 wird zur Zeit erarbeitet und den Schülern und Schülerinnen über die Klassenlehrer/innen bekannt gegeben.
- Die **Klassenstufen 5 – 8** bleiben weiterhin zu Hause und erhalten bis auf Weiteres Unterricht in der Form der letzten Wochen. Bewertungen oder Versetzungen sind noch nicht geregelt.

– **Abschlussprüfung:**

Vorläufige Planung!

Die Abschlussprüfungen werden nach jetzigem Stand in allen Teilen durchgeführt (schriftliche und mündliche Prüfung).

Die Vornoten werden aus der Jahresnote 9, aus dem 1. Halbjahr 10 und den noch jetzt evtl. erbrachten Leistungen ermittelt.

Sollten Themen nicht behandelt worden sein, können die Fachlehrer in Absprache mit der Schulleitung noch vor Prüfungsbeginn entscheiden, ob ein Teil der schriftlichen Prüfung nicht bearbeitet wird.

Bei der mündlichen Prüfung gilt der übliche Grundsatz: Wie gelernt, so geprüft.

Die Prüfung soll stattfinden nach Christi Himmelfahrt (Freitag danach bleibt frei von der Prüfung als evtl. beweglicher Ferientag) und parallel zur Abiturprüfung.

Näheres zu den Prüfungen soll in einem weiteren Rundschreiben dargelegt werden, **eventuell auch mit Korrekturen und Änderungen!**

Für **Schüler und Schülerinnen, die zum vulnerablen Personenkreis gehören oder die mit Personen zusammenleben, die durch das Coronavirus besonders gefährdet sind,** nehmen am Präsenzunterricht in der Schule nicht teil. Die Abschlussprüfungen können unter besonderen Schutzmaßnahmen in der Schule abgelegt werden. Lesen dazu bitte den gesonderten Elternbrief.

Die Schulleitung ist dabei, die kommenden Wochen zu planen und zu strukturieren. Sobald es uns möglich sein wird, werden Sie darüber unterrichtet. Da uns nur wenig Zeit bleibt, müssen Sie auch damit rechnen, dass Sie erst ganz kurzfristig Informationen über unseren Schulbetrieb erhalten können. Wir bemühen uns sehr und tun unser Bestes. Es gibt außer der Unterrichtsgestaltung noch sehr viele andere Entscheidungen und Arbeiten (Beschaffung von Hygienemittel, Herrichten von Räumen, ein Wogleitsystem, Pausenregelung, Schülertransporte, Aufsichten usw.).

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin Gesundheit und dass wir die vor uns liegenden Wochen im Schulbetrieb und im Homeschooling gut meistern werden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Helene Neis